

- Ich interessiere mich für den Mildred-Scheel-Förderkreis,
(Dafür benötigen wir Ihre Anschrift.)
- Bitte senden Sie mir den kostenlosen Newsletter
der Deutschen Krebshilfe zu.
(Dafür benötigen wir Ihre E-Mailadresse.)

Bitte
ausreichend
frankieren

Deutsche Krebshilfe
Buschstraße 32

53113 Bonn

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Verantwortung für das Leben

Im Jahre 1974 sagte eine Ärztin einer Krankheit öffentlich den Kampf an, über die man in dieser Zeit kaum zu sprechen wagte: Krebs. Dr. Mildred Scheel machte es sich zur Lebensaufgabe, krebserkrankten Menschen zu helfen und ihnen neue Hoffnung zu geben. Anfangs nur von wenigen Mitstreitern unterstützt, gründete sie die Organisation, die sich zur größten Bürgerinitiative gegen den Krebs in Deutschland entwickelte: die Deutsche Krebshilfe.

Menschen werden aktiv, setzen das Gefühl der gegenseitigen Verantwortung in die Tat um und tragen persönlich dazu bei, den Kampf gegen den Krebs zu führen – dies ist das Erfolgsrezept der Deutschen Krebshilfe. Dabei ist die gemeinnützige Organisation ausschließlich auf Zuwendungen aus der Bevölkerung angewiesen, die ihr in Form von Einzelspenden, Mitgliedsbeiträgen, Erbschaften und Vermächtnissen, Trauerfallspenden, Erlösen aus Veranstaltungen oder aus dem Verkauf von Benefizprodukten zur Verfügung gestellt werden. Öffentliche Gelder stehen ihr nicht zur Verfügung. Die Deutsche Krebshilfe kann jederzeit unabhängig entscheiden und rasch und unbürokratisch handeln.

In den über 40 Jahren ihres Bestehens hat die Deutsche Krebshilfe mehr als 4.110 Projekte auf den Gebieten der Krebsfrüherkennung, -diagnostik, -behandlung, -nachsorge sowie der Krebsforschung gefördert.

Jedes Jahr erkranken in Deutschland fast 500.000 Menschen neu an Krebs. Diese Menschen brauchen Hilfe und Solidarität.

Deutsche Krebshilfe Helfen. Forschen. Informieren.

- Information und Aufklärung über Krebserkrankungen sowie die Möglichkeiten der Krebsvorbeugung und -früherkennung
- Verbesserung der Krebsdiagnostik
- Weiterentwicklungen in der Krebstherapie
- Finanzierung von Krebsforschungsprojekten/-programmen
- Gezielte Bekämpfung der Krebskrankheiten im Kindesalter
- Förderung der medizinischen Krebsnachsorge, der psychosozialen Betreuung einschließlich der Krebs-Selbsthilfe
- Hilfestellung, Beratung und Unterstützung in individuellen Notfällen

Die Deutsche Krebshilfe finanziert ihre Aktivitäten ausschließlich aus Spenden und freiwilligen Zuwendungen. Öffentliche Mittel stehen ihr nicht zur Verfügung. Die Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger hilft der Deutschen Krebshilfe, ihre Aufgaben zu erfüllen sowie richtungsweisende Projekte zu finanzieren.

SPENDENKONTO
KREISSPARKASSE KÖLN
IBAN DE65 3705 0299 0000 9191 91
BIC COKSDE33XXX

Stiftung Deutsche Krebshilfe
Buschstraße 32 53113 Bonn
Telefon: 02 28 / 7 29 90-0 (Mo bis Fr 8 – 17 Uhr)
Telefax: 02 28 / 7 29 90-11
E-Mail: deutsche@krebshilfe.de
Internet: www.krebshilfe.de

„Deutsche Krebshilfe“ ist eine eingetragene Marke (DPMA Nr. 396 39 375)

Art.-Nr. 099 0018 Stand 1 / 2018

Bestellschein

DIE BLAUEN RATGEBER BROSCHÜRENANGEBOT

ANTWORTEN. HILFEN. PERSPEKTIVEN.



Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

INFORMIEREN

Wer mit der Diagnose Krebs konfrontiert wird, hat ein besonders großes Bedürfnis nach Unterstützung, Information und Hilfe.

Die Broschürenserie „Die blauen Ratgeber“ behandelt in allgemeinverständlicher Form Früherkennung, Diagnose, Therapie und Nachsorge einzelner Krebsarten sowie übergeordnete Themen wie Gesprächshilfen, Schmerzen, Fatigue, Ernährung, Bewegung oder Kinderwunsch. Das Material soll erste Informationen vermitteln, die das Gespräch mit dem betreuenden Arzt erleichtern. Dieses Faltblatt gibt einen Überblick über die derzeit angebotenen Titel. Die Präventionsbroschüren und -faltblätter klären über Chancen und Möglichkeiten auf, Krebserkrankungen vorzubeugen, und zeigen, wie leicht eine gesunde Lebensweise im Alltag umzusetzen ist.

Alle Materialien erhalten Sie kostenlos. Sie können die Drucksachen auch im Internet aufrufen und lesen oder per E-Mail bestellen. Wenn Sie Fragen haben, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.

Stiftung Deutsche Krebshilfe

Buschstraße 32 Postfach 1467

53113 Bonn 53004 Bonn

Telefon: 02 28 / 7 29 90 - 0 (Mo bis Fr 8 – 17 Uhr)

Telefax: 02 28 / 7 29 90 - 11

E-Mail: deutsche@krebshilfe.de

Internet: www.krebshilfe.de

Die blauen Ratgeber (ISSN 0946-4816)

- 001 Ihr Krebsrisiko – Sind Sie gefährdet?
- 002 Brustkrebs
- 003 Krebs der Gebärmutter und Eierstöcke
- 005 Hautkrebs
- 006 Darmkrebs
- 007 Magenkrebs
- 008 Gehirntumoren
- 009 Krebs der Schilddrüse
- 010 Lungenkrebs
- 011 Krebs im Rachen und Kehlkopf
- 012 Krebs im Mund-, Kiefer-, Gesichtsbereich
- 013 Krebs der Speiseröhre
- 014 Krebs der Bauchspeicheldrüse
- 015 Krebs der Leber und Gallenwege
- 016 Hodenkrebs
- 017 Prostatakrebs
- 018 Blasenkrebs
- 019 Nierenkrebs
- 020 Leukämie bei Erwachsenen
- 021 Hodgkin-Lymphom
- 022 Plasmozytom / Multiples Myelom
- 024 Familiärer Brust- und Eierstockkrebs
- 040 Wegweiser zu Sozialleistungen
- 041 Krebswörterbuch
- 042 Hilfen für Angehörige
- 043 Patienten und Ärzte als Partner
- 046 Ernährung bei Krebs
- 048 Bewegung und Sport bei Krebs
- 049 Kinderwunsch und Krebs
- 050 Schmerzen bei Krebs
- 051 Fatigue. Chronische Müdigkeit bei Krebs
- 053 Strahlentherapie
- 057 Palliativmedizin
- 060 Klinische Studien

Früherkennungsfaltblätter

- 425 Gebärmutterhalskrebs erkennen
- 426 Brustkrebs erkennen
- 427 Hautkrebs erkennen
- 428 Prostatakrebs erkennen
- 429 Darmkrebs erkennen
- 431 Informieren. Nachdenken. Entscheiden. – Gesetzliche Krebsfrüherkennung
- 500 Früherkennung auf einen Blick – Ihre persönliche Terminkarte

Informationen für Interessierte

- 080 Nachsorgekalender
- 100 Programm der Dr. Mildred Scheel Akademie
- 101 INFONETZ KREBS – Ihre persönliche Beratung

Patientenleitlinien

Zu verschiedenen Krebsarten und übergeordneten Themen gibt es Patientenleitlinien. Sie finden diese auf der Internetseite der Deutschen Krebshilfe und können sie dort kostenlos bestellen.



Postkarten-Bestellformular

Bestellen: Fax: 02 28 / 7 29 90-11

Tragen Sie bitte die Anzahl der gewünschten Broschüren ein.

Sie können auch online unter www.krebshilfe.de bestellen.

Die blauen Ratgeber

Anzahl		Anzahl	
— 001	Ihr Krebsrisiko – Sind Sie gefährdet?	— 043	Patienten und Ärzte als Partner
— 002	Brustkrebs	— 046	Ernährung bei Krebs
— 003	Krebs der Gebärmutter und Eierstöcke	— 048	Bewegung und Sport
— 005	Hautkrebs	— 049	Kinderwunsch
— 006	Darmkrebs	— 050	Schmerzen bei Krebs
— 007	Magenkrebs	— 051	Fatigue
— 008	Gehirntumoren	— 053	Strahlentherapie
— 009	Krebs der Schilddrüse	— 057	Palliativmedizin
— 010	Lungenkrebs	— 060	Klinische Studien
— 011	Krebs im Rachen und Kehlkopf		Früherkennungsfaltblätter
— 012	Krebs im Mund-, Kiefer-, Gesichtsbereich	— 425	Gebärmutterhalskrebs erkennen
— 013	Krebs der Speiseröhre	— 426	Brustkrebs erkennen
— 014	Krebs der Bauchspeicheldrüse	— 427	Hautkrebs erkennen
— 015	Krebs der Leber und Gallenwege	— 428	Prostatakrebs erkennen
— 016	Hodenkrebs	— 429	Darmkrebs erkennen
— 017	Prostatakrebs	— 431	Informieren. Nachdenken. Entscheiden. – Krebsfrüherkennung
— 018	Blasenkrebs	— 500	Früherkennung auf einen Blick – Ihre persönliche Terminkarte
— 019	Nierenkrebs		Informationen für Interessierte
— 020	Leukämie bei Erwachsenen	— 080	Nachsorgekalender
— 021	Hodgkin-Lymphom	— 100	Akademieprogramm
— 022	Plasmozytom	— 101	INFONETZ KREBS
— 024	Familiärer Brust- und Eierstockkrebs		
— 040	Sozialleistungen		
— 041	Krebswörterbuch		
— 042	Hilfen für Angehörige		